



Unsere Babyschwimmkurse

Was Eltern wissen sollten:

Sie wollen zusammen mit Ihrem Nachwuchs das Element Wasser kennenlernen und haben sich für unseren Baby-Schwimmkurs entschieden. Damit ist der erste Schritt getan, doch meistens gibt es noch offene Fragen.

Im Folgenden werden häufige Fragen beantwortet und Sie erhalten wichtige Informationen rund ums Babyschwimmen.

Wie bereite ich mich mit meinem Kind auf das Babyschwimmen vor?

- Eine kurze Absprache mit dem Kinderarzt, ob Ihr Kind körperlich fit fürs Babyschwimmen ist, gibt Ihnen ein sicheres Gefühl.
- Daheim in der Badewanne ist die Badedauer nach und nach von 5 auf 15 Minuten zu verlängern, die Wassertemperatur auf 31,5-32,5 Grad zu senken und die Kinder an die Dusche spielerisch zu gewöhnen.
- Planen Sie keine Termine nach dem Baby-Schwimmkurs. Ihr Kind braucht Ruhe und Zeit, um sich zu erholen.
- Impfungen am besten auf den Tag nach dem Baby-Schwimmkurs legen, damit Ihr Kind bis zum nächsten Termin wieder fit ist.

Was gibt es vor / nach dem Babyschwimmen zu beachten?

- Das Kind am Kurstag bitte nicht eincremen, damit es im Wasser nicht aus den Händen rutschen kann.
- Die Schwimmflasche rechtzeitig packen und bereitstellen, um nichts zu vergessen und Stress zu vermeiden.
- 30 Minuten vor dem Kurs sollte Ihr Kind nicht mehr gefüttert werden, um ein Aufstoßen im Becken zu vermeiden.
- Die Kinder vor Ort im Zwiebelsystem ausziehen, um ein Überhitzen zu vermeiden.
- Nach dem Baden das Kind sofort von der nassen Badebekleidung befreien und in ein großes Handtuch einwickeln.



- Benutzte Windeln bitte entsprechend entsorgen.
- Kinder ggf. duschen und in ein frisches zweites Handtuch wickeln.
- Kinder windeln, ggf. füttern und der Temperatur angepasst ankleiden. Auch beim Anziehen sollte das Zwiebelsystem beachtet werden.
- Das möglicherweise in die Ohren eingedrungene Wasser kann durch seitliches Rollen des Babys auf beide Seiten auslaufen.
- Zum Schluss Ohren mit warmer Luft ausföhnen und Haare trocknen.
- Anschließend mit dem Kind direkt nach Hause fahren und entspannt schlafen lassen.

Was sollte ich zum Schwimmkurs auf jeden Fall mitbringen?

- Für den Baby-Schwimmkurs ist eine gutsitzende Schwimmwindel oder Babybadehose mitzubringen. Dabei ist aus hygienischen Gründen darauf zu achten, dass die Bündchen enganliegend sind.
- Für den Weg vom Beckenrand in die Dusche und von der Dusche in die Umkleide sollten zwei separate, flauschige Handtücher für das Kind eingepackt werden.
- Zum Duschen nach dem Kurs sollte das Baby-Shampoo nicht vergessen werden.
- Gleiches gilt für eine frische Windel für die Zeit nach dem Kurs sowie etwas zu Trinken und zu Essen.
- Fängt das Kind bereits das Stehen oder Laufen an, sind Baumwollsocken im Schwimmbad empfehlenswert, da das Material die Gefahr des Ausrutschens im Hallenbad minimiert.
- Natürlich sollten Sie auch für sich selbst Badekleidung, ein Handtuch, Badeschuhe und Shampoo einpacken.

Wann darf mein Kind nicht ins Wasser?

Bei Entzündungen in Ohren und Augen, Pilzerkrankungen, Durchfall, Fieber und allen sonstigen ansteckenden Krankheiten, darf Ihr Baby nicht am Schwimmkurs teilnehmen.

Bei zahnenden Kindern und Schnupfen liegt es in Ihrem Ermessen, ob Sie mit Ihrem Kind zum Babyschwimmen kommen (bei Schnupfen wird auf ein Tauchen verzichtet).